

### HLF 10/6 übergeben

Pünktlich um 14:30 Uhr am 09. Mai begann der Wehrleiter Clemens Köhler mit der Ansprache anlässlich der Fahrzeugübergabe. Wie üblich wurden zu Beginn die Gäste begrüßt und davon gab es bei diesem seltenen Anlaß Einige. So konnten die Landtagsabgeordneten Frau Schindler und Frau Tiedge, etliche Gemeinderatsmitglieder, natürlich der Bürgermeister Herr Röper und die Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft Frau Becker begrüßt werden. Außerdem waren der Bezirksbrandmeister Lothar Lindecke, der stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Sulfrian, der



Abschnittsleiter Harald Hinz sowie Abordnungen der Feuerwehren Beckendorf, Badeleben, Völpke, Eilsleben, Schermcke, Hamersleben, Neuwegersleben, Wackersleben, Gröningen, Kloster Gröningen, Krottorf, Dalldorf, Großalsleben und Kroppenstedt anwesend. Der Wehrleiter erklärte zunächst noch einmal die mit dem neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug verbesserten Möglichkeiten. Die integrierte Feuerlöschkreiselpumpe fördert 1000 Liter Wasser in der Minute, der Tank fasst 1000 Liter Wasser. 120 Liter Schaummittel sind genauso auf dem Fahrzeug verladen, wie viele weitere Lösch- und Hilfeleistungsgeräte. Nachdem Kamerad Köhler zuletzt betonte, dass die Feuerwehrangehörigen aus Ausleben sich ausreichend mit dem Fahrzeug vertraut gemacht haben und damit das Fahrzeug einsatzbereit ist, stellte der Bürgermeister Herr Röper mit der Schlüsselübergabe das Fahrzeug offiziell in Dienst. Als erstes gratulierte dann eine Abordnung der Kindertagesstätte mit einem kleinen Programm, bevor viele andere Gäste ihre besten Wünsche für die Sicherheit der Ausleber Bürger und die Kameraden der Ausleber Feuerwehr überbrachten. Der Förderverein der Gemeindefeuerwehr übernahm im Anschluss die kulinarische Versorgung, während natürlich von den anwesenden Gästen das neue Einsatzfahrzeug intensiv begutachtet wurde. So wurde bei bestem Maiwetter das HLF 10/6 mit dem Funkrufnamen "Florian Ausleben 75-43-01" im Fuhrpark der Gemeindefeuerwehr begrüßt. Gleichzeitig sind zwei Fahrzeuge aus dem bisherigen Fuhrpark ersetzt wurden.

### Seminar für Führungskräfte jährliche Veranstaltung in Ausleben

Das Wissen und Können der Gruppenführer muss im Einsatz zu 100% aktuell sein. Um dieser Anforderung zu genügen, treffen sich die Führungskräfte des Abschnitts einmal jährlich zu einer gemeinsamen Fortbildung. Bei der Fortbildung am 02.05. standen drei Themen im Mittelpunkt. Zum Einen wurde durch den Brandursachenermittler Christoph Heicke ein Einblick in die Arbeit der Polizei gegeben. An der zweiten Station wurden unter Federführung von Christian Marquardt verschiedene Führungsmittel vorgestellt und erprobt. Insbesondere ging es um Möglichkeiten die Einsatzleitung bei größeren Schadensereignissen sinnvoll zu unterstützen. An der dritten Station wurde durch Clemens Köhler der ABC-Einsatz mit den Mitteln der Ortsfeuerwehren betrachtet. Dazu wurden verschiedene einfache Nachweisgeräte sowie Mittel zum Auffangen und Abdichten vorgestellt. Abgerundet wurde die Präsentation durch die praktische Demonstration eines Dekontaminationsplatzes.

### Ausblick

#### PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Am 15.05. wird ab 19:30 Uhr die praktische Ausbildung zum Thema TH-Geräte stattfinden.

#### TRUPPMANNAUSBILDUNG - TEIL 2

Die Teilnehmer der TM-2 treffen sich zur nächsten Ausbildung am 23.05. um 07:30 Uhr am Gerätehaus. Gemeinsam wird dann nach Krottorf gefahren, dort wird das Thema Gebäudebrände behandelt.

#### EINSATZÜBUNG

Am 29.05. wird in Wackersleben eine Einsatzübung stattfinden. Da es nicht um die Überprüfung der Ausrückzeiten geht, treffen wir uns um 16:30 Uhr am Gerätehaus.

#### NÄCHSTE VERSAMMLUNG

Die Dienstversammlung im Juni wird am 05.06. mit dem Thema "Einsatztaktik - Gebäudebrände" stattfinden.

# Maifeuer und Maifeier rund um die Walpurgisnacht

## erfolgreiche Tradition fortgesetzt

Auch in diesem Jahr wurde wieder das traditionelle Maifeuer in der Gemeinde Ausleben durchgeführt. Dazu trafen sich am 30.04. pünktlich um 18:45 Uhr Groß und Klein vor der Gemeinde im Bauernwinkel, um anschließend mit dem Fackelumzug begleitet durch den Spielmannszug Oschersleben zum Festplatz zu ziehen. Erstmals wurde in diesem Jahr bei dem Umzug eine kleine Pause eingelegt, hierbei sprach der Bürgermeister ein paar Worte zum Maibaum der Gemeinde Ausleben. Trotz der Aufziehenden Gewitterwolken war das Maifeuer dann wieder ein voller Erfolg, so dass bis spät in die Nacht gefeiert werden konnte. Am nächsten Tag trafen sich die Kameradinnen und Kameraden zum Aufräumen und zur Maifeier. Bei diesem Anlass gab es dann ebenfalls ein Novum. Denn auch die Feuerwehr hat in diesem Jahr erstmals einen Maibaum. Der Maikranz wurde in den Tagen zuvor von den Frauen um Cindy Heicke hergerichtet, während die Männer einen "Baum" organisierten. Das Aufrichten des Baumes wurde dann auch von den Frauen unterstützt durch den Bürgermeister übernommen. Ebenfalls bei der Maifeier wurden zwei Ehrungen durchgeführt. Peter Neumann wurde als Truppführer der mit den Lehrgängen ABC-Einsatz und Technische Hilfe einen sehr guten Ausbildungsstand erreicht hat, zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.



Da unser stellvertretender Wehrleiter Mike Schannor arbeitsbedingt leider nicht bei der Jahreshauptversammlung anwesend sein konnte, wurde seine Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ebenfalls am 1. Mai durchgeführt. Die Kameradinnen und Kameraden konnten dann nach dem anstrengenden Maifeuer ein paar ruhige, gemütliche Stunden erleben. (Text: Clemens, Fotos: Mathias)

## Orientierungsmarsch in Kloster Gröningen

Mit insgesamt drei Gruppen nahmen die Jugendfeuerwehr und die Kinderfeuerwehr am 25.04. am Orientierungsmarsch in Kloster Gröningen teil. An verschiedenen Stationen war neben Fachwissen und Können aus dem Bereich der Feuerwehr, auch Allgemeinwissen und Geschicklichkeit gefragt. So musste zum Beispiel das Haus vom Nikolaus aus C-Schläuchen nach Zeit aufgebaut werden. Auch die Versorgung stimmte, denn schließlich gab es leckere Nudeln aus der Gulaschkanone. Unsere Kinderfeuerwehr belegte den 1. Platz, bei der Jugendfeuerwehr konnte man sich über den 2. Platz freuen. Insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung.

## Atemschutzfortbildung

regelmäßiges Training ist insbesondere für unsere Atemschutzgeräteträger wichtig. Dazu zählt auch die jährliche Belastungsübung in der Atemschutzstrecke. Diese Belastungsübung wird bei uns jeweils mit einem Notfalltraining verknüpft und hat zuletzt am 02.05. stattgefunden. Hierbei wurde an zwei Stationen geübt, zum Einen wurde der Umgang mit den Y-Stücken und zum Anderen der Einsatz der Sicherheitstrupptasche geübt.

Nachdem dies zunächst in Ruhe durchgeführt wurde, wurden die Belastungen nach und nach gesteigert. Den Abschluss bildeten entsprechende Übungen mit verklebten Masken und einigen sportlichen Einlagen. Anschließend wurde die Belastungsübung absolviert. Alle Teilnehmer haben die Anforderungen erfüllt und konnten somit ihren Einsatzwert erhalten.

